

Lesereisen im Frühjahr organisiert vom Service Center für Leseförderung

Im Frühjahr werden für den Buchhandel wieder Lesereisen mit Kinder- und Jugendbuchautoren in ganz Österreich organisiert. Folgende Autoren aus dem Pool des Service Centers können für eine Lesereise gebucht werden:

Im Burgenland

Patrick ADDAI 24. 4.–26. 4.
Thomas HAUCK 19. 6.–23. 6.
Christoph MAUZ 8. 5.–12. 5./12. 6.–14. 6.
Eva Maria Teja MAYER 13. 3.–17. 3.
Elfriede WIMMER 19. 6.–22. 6.

In Kärnten

Karin AMMERER 15. 5.–19. 5.
Constanze Maria GEIGER 8. 5.–12. 5./7. 6.–9. 6.
Ariane HIMMELGRÜN 7. 6.–9. 6.
Irmgard KRAMER 13. 3.–15. 3.
Ulrike MOTSCHIUNIG 24. 4.–26. 4.
Manfred THEISEN 19. 6.–23. 6.
Astrid WALENTA 15. 5.–17. 5.

In Niederösterreich

Constanze Maria GEIGER 15. 3.–17. 3. und 29. 5.–2. 6.
Christine HUBKA 22. 5.–24. 5.
Sonja KAIBLINGER 8. 5.–10. 5.
Monika KRAUTGARTNER 3. 4.–7. 4. und 12. 6.–14. 6.
Kristin LORAS 3. 4.–5. 4.
Usch LUHN 20. 3.–24. 3.
Christoph MAUZ 26. 4.–28. 4./17. 5.–19. 5.
Ulrike RUWISCH 8. 5.–10. 5.
Christoph WORTBERG 27. 3.–31. 3.

In Oberösterreich

Susa HÄMMERLE 4. 4.–7. 4./16. 5.–19. 5.
Hannes HÖRNDLER 19. 6.–21. 6.
Susanne KNAUSS 20. 3.–22. 3.
Monika KRAUTGARTNER 20. 3.–24. 3. und 19. 4.–21. 4.
Eleni LIVANIOS 29. 5.–31. 5.
Kristin LORAS 8. 5.–10. 5.
Gabriele RITTIG 22. 5.–24. 5.
Dirk WALBRECKER 12. 6.–14. 6.
Heidelinde ZIMMERMANN 3. 4.–5. 4. und 16. 5.–18. 5.

In Vorarlberg

Thomas HAUCK 26. 6.–30. 6.
Kristin LORAS 6. 3.–8. 3.
Christoph MAUZ 1. 3.–3. 3.
Elfriede WIMMER 29. 5.–31. 5.

In Salzburg

Patrick ADDAI 19. 6.–21. 6.
Roswitha JENNER 10. 5.–12. 5.
Robert KLEMENT 2. 5.–4. 5.
Hanna LUX 24. 4.–28. 4.
Christoph MAUZ 15. 3.–17. 3. und 31. 5.–2. 6.
Doris MEISSNER-JOHANNKNECHT 19. 6.–23. 6.
Astrid WALENTA 20. 3.–22. 3./3. 4.–5. 4.

In der Steiermark

Georg BYDLINKSI 19. 4.–21. 4.
Constanze Maria GEIGER 10. 4.–13. 4. und 24. 4.–28. 4.
Michaela HOLZINGER 26. 6.–30. 6.
Susanne KNAUSS 16. 5.–18. 5.
Doris MEISSNER-JOHANNKNECHT 12. 6.–14. 6.
Ulrike RUWISCH 12. 6.–14. 6./26. 6.–28. 6.
Michael SCHMID 3. 4.–7. 4.
Hans Karl STÖCKL 24. 4.–28. 4.
Astrid WALENTA 29. 5.–31. 5.
Erich WEIDINGER 6. 6.–9. 6.
Heidelinde ZIMMERMANN 14. 3.–16. 3. und 9. 5.–11. 5.

In Tirol

Thomas HAUCK 26. 6.–30. 6.
Kristin LORAS 6. 3.–8. 3.
Christoph MAUZ 1. 3.–3. 3.
Elfriede WIMMER 29. 5.–31. 5.

In Wien

Georg BYDLINKSI 19. 4.–21. 4.
Maja GERBER-HESS 6. 3.–10. 3.
Susa HÄMMERLE 21. 3.–24. 3.
Ariane HIMMELGRÜN 15. 5.–19. 5. und 19. 6.–23. 6.
Susanne KNAUSS 12. 6.–14. 6.
Monika KRAUTGARTNER 6. 3.–10. 3. und 24. 4.–28. 4.
Christine RETTL 9. 5.–11. 5.
Sylvia SCHOPF 3. 5.–5. 5.
Erich WEIDINGER 27. 3.–31. 3.
Elfriede WIMMER 24. 4.–27. 4.

Hast du mich immer lieb?
Immer immer?

Ja.



Gabi Kreslehner / Verena Ballhaus

Duhuu? Hast du mich lieb?

Der tiefste Wunsch: Geliebt zu werden. Ganz und gar. So, wie man ist – mit Höhen und Tiefen, mit Ecken und Rundungen. Dieses Kinderbuch wischt bedachtsam, aber bestimmt jeden Zweifel, jede Unsicherheit weg.

26 Seiten, € 14,95

TYROLIA BILDERBUCH-KALENDER



Jetzt kostenlos bestellen unter auslieferung@tyrolia.at

www.tyrolia-verlag.at

Bestellen Sie zu Reisekonditionen bei:

Mohr Morawa Buchvertrieb | A-1230 Wien
Tel. +43 (0) 1 680 14 -5 | Fax: +43 (0) 1 688-71 -30
bestellung@mohrmorawa.at

Auffällige Regionalia

Hier werden regionale Titel genannt, die vom Buchhandel als besonders gut verkauft gemeldet wurden bzw. der Redaktion aufgefallen sind.

Kubinzy
Historisches aus Graz
LEYKAM

Land Niederösterreich (Hg.)
Niederösterreich. Eine Spurensuche | BRANDSTÄTTER

Lux, Richter: 50 Dinge, die ein Kärntner getan haben muss
STYRIA REGIONAL

Ortsbäuerinnen Vöcklabruck
Was tan ma heit?
EIGENVERLAG

Panzer
Die Josefstadt
METROVERLAG

Pismestrovic
So ratsch'n die Kärntner
EDITION KLEINE ZEITUNG

Renöckl
Wiener Märkte
BRAUMÜLLER

Riedler
Das alte Stockerau
EDITION WINKLER-HERMADEN

Schubert
Jugendstil in Niederösterreich
KRAL

Springer (Hg.)
Unterm Teppich
MORAWA LESEZIRKEL

Tantner
Die Hausnummern von Wien
BIBLIOTHEK DER PROVINZ

Vorarlberger Kinderdorf (Hg.)
Kindheit(en) in Vorarlberg
BUCHER

Vujica (Hg.): Weihnachten mit dem steirischen Herzensfreund
STOCKER

Zienitzer, Sarcletti:
Steiermark
ROTHER

Autorenporträts

Die Autorenporträts findet man unter [www.buchwirtschaft.at/Service Center Leseförderung/Autorenporträts](http://www.buchwirtschaft.at/Service_Center_Lese_foerderung/Autorenportraets).

Anfallende Kosten

Das Honorar für den Autor beträgt einheitlich pro Lesung (ca. 50 Min.) 160 € exkl. MwSt. und ist von der Buchhandlung zu begleichen.

Reisekosten Autoren: Bahnfahrt 2. Klasse, bei PKW-Anreise 0,21 € pro km.

Nächtigungskosten Autoren: 50 € pro Nächtigung.

Etwaige Verpflegungskosten (z. B. Getränke während der Lesung) müssen von der Buchhandlung übernommen werden.

Förderungen

Lesungen werden vom Service Center für Leseförderung nur dann gefördert, wenn der Autor zeitgerecht schriftlich ausschließlich über das Service Center gebucht wird. Förderungswürdig sind nur Lesungen, die vom Service Center mit den Autoren vereinbart werden. Das Service Center fördert **max. 15 Lesungen** pro Jahr pro Mitgliedsbetrieb (ohne Filialbetriebe).

Folgende Förderrichtlinien gelten, wenn ein Autor mindestens drei aufeinanderfolgende Tage à drei Lesungen von einer oder mehreren Buchhandlungen gebucht wird:

Förderung Honorar*: 60 € pro Lesung. Wird vom Service Center nach Abschluss der Lesereise an die teilnehmenden Buchhandlungen refundiert.

Förderung Reisekosten: Maximal 150 €. Der darüber hinausgehende Betrag muss von den Buchhandlungen übernommen werden.

Förderung Nächtigungskosten*: Maximal 50 € pro Nächtigung. Der darüber hinausgehende Betrag muss von den Buchhandlungen übernommen werden.

*Bei Anreise am Vortag des ersten Lesetages ist die Nächtigung durch den Buchhändler zu bezahlen und wird vom Service Center ebenfalls gefördert. Sollte der Autor während der Lesetage an- und abreisen, werden ihm nach Rechnungslegung für diese gesonderten Fahrten max. 50 € inkl. MwSt. pro Tag (An- u. Abreise) als Fahrtkostenersatz rückerstattet (Deckelung lt. maximalem Nächtigungszuschuss 50 €).

Wird von anderen Stellen für dieselben Lesungen eine Förderung gewährt, so ist das Service Center für Leseförderung umgehend davon in Kenntnis zu setzen. In einigen Bundesländern gibt es zusätzliche Fördermöglichkeiten der Fachgruppen, die direkt bei den Fachgruppen zu erfragen sind.

Antragsformblätter für die Förderungen sind im Service Center für Leseförderung, Tel. 0316/601-539, E-Mail buchhandel@wkstmk.at, erhältlich.

Stornobedingungen

Für den Fall, dass vom Service Center bereits bestätigte Lesungen vom Buchhändler abgesagt werden, sind etwaige Reisekosten (Bahn- bzw. Flugticket) direkt mit dem Autor abzurechnen. Entstandene Kosten werden nicht gefördert. Das Service Center übernimmt keine Haftung.

Last Minute Aufruf zum Praxis-Seminar „Einkauf und Präsentation“

Referentin: Gaby Marx

Inhalt: Das Seminar gibt Antworten auf Fragen, die aus der Praxis von Buchhandlungen kommen, und zeigt die Möglichkeiten, mit denen über den Einkauf das Betriebsergebnis positiv beeinflusst werden kann. Am zweiten Tag erhält der Teilnehmer Impulse zu einer veränderten Sicht auf den Kunden und seine Erwartungen.

Termin: 21. und 22. Februar, jeweils 9.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Gartenhotel Altmannsdorf, Hoffingergasse 33, 1120 Wien

Kosten: Seminarbeitrag pro Tag und pro Teilnehmer: 175 €. Sonderpreis pro Tag und pro Teilnehmer für Mitglieder der Fachgruppen Buch- und Medienwirtschaft Wien und NÖ: 95 €

Anmeldung: Per E-Mail unter buchundmedienwirtschaft@wknoe.at

1. Tag: Rentabilität erzielen, Liquidität erhalten: Ihr Gewinn liegt im Einkauf

Sie kaufen mit hohem Rabatt ein, erreichen aber nur ein mageres Ergebnis? Die niedrigen durchschnittlichen Umsatzrenditen im Buchhandel haben ihre Ursache in den Hauptkostentreibern Personal und Wareneinkauf. Vor allem ein überhöhter Wareneinkauf birgt in Zeiten schwankender Umsätze ein erhebliches Risiko für das Ergebnis.

Wie kann also bei gleichzeitig steigenden Kundenerwartungen eine Buchhandlung noch gewinnbringend und zukunftsfähig geführt werden? Wie kann die häufig angespannte Liquidität gesichert werden?

Die neuen Rahmenbedingungen bedürfen auch eines neuen veränderten Einkaufsverhaltens: Welchen Lagerumschlag sollte welche Warengruppe erreichen? Wo gilt „weniger ist mehr“? Wie viel Profil ist sinnvoll? Wie kann man den Einkauf planen und die Bestände kontrollieren? Wie wählt man aus der Titelflut die richtigen Novitäten aus? Was soll wie nachdisponiert werden? Wann haben Remissionen Sinn?

2. Tag: Zusatzumsatz und Kunden-Nutzen durch Präsentation und Themenwelten

Ein Kunde kommt daher heute weniger in die Buchhandlung, um bestimmte Titel zu kaufen, als vielmehr um Impulse für neue Themen zu bekommen, die ihn inspirieren und unterstützen oder einfach genießen lassen. Zielkäufer gehen aus der Effizienz-Orientierung des Gehirns konsequent online. Wenn als Motiv aber der soziale Kontakt, Inspiration und Orientierung im Vordergrund stehen, dann wird das persönliche und emotionale Erleben eines Ladens bevorzugt. Je emotionaler der Kunde dabei den Kontakt erlebt, um so nachhaltiger wirkt diese Erfahrung in seiner Erinnerung nach, und es entsteht der Wunsch, diese Erfahrung zu wiederholen. So entsteht auf Dauer eine stabile und begeisterte Kundenbeziehung.

Was erwarten Kunden von einer Buchhandlung? Was begeistert Kunden? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Ladengestaltung und die Präsentation?

Inkognito

Fröhliche Eiertage!

Billetts und Postkarten für viele Anlässe: Witzig, fröhlich, skurril, bissig, mit Bild oder Text.

Inkognito
Gesellschaft für faustdicke Überraschungen, D-10179 Berlin
Tel. + 49 30 616 78 93-0
order@inkognito.de

Weitere muntere Karten und Geschenkartikel finden Sie unter www.inkognito.de